

# „Haribo“ gewinnt erneut das Bärensteiner Beach-Volleyball-Turnier

## Bärenstein

Die dreizehnte Auflage der Veranstaltung erlebte spannende Wettkämpfe bei perfekten Bedingungen.

So perfekt wie das 13. war es noch nie: das Bärensteiner Beach-Volleyball-Turnier, das am vergangenen Wochenende stattfand. Das Wetter war bombastisch, der Beachplatz



## Junge Szene

Von Nadine Müller (21),  
SZ-Jugendredaktion

hervorragend präpariert und die Zuschauer voll motiviert. Wahrscheinlich liegt das an der Glückszahl 13.

Unter der Schirmherrschaft des TSV Bärenstein hatte Thomas Ulbrich (39) aus Glashütte das diesjäh-

rige Turnier organisiert. Er war verantwortlich für den reibungslosen Ablauf des Wettkampfes.

15 begeisterte Teams traten schließlich in vier Gruppen gegeneinander an. Marcus Nickel (22), Nicole Leuteritz (24), Thomas Nitzscher (31) und Marco Herrmann (29) hatten die Ehre, den Turnierauftritt zu bestreiten. Es wurden jeweils zwei Sätze á 15 Punkte gespielt. Insgesamt konnten die Zuschauer 48 Spiele an zwei Tagen miterleben.

Diese optimalen Beachbedingungen konnten nur erreicht werden, weil in der vorhergehenden Woche viele freiwillige Helfer den Platz und die Anlage hergerichtet haben. Für die Teams, die mächtig ins Schwitzen kamen, bot das neu renovierte Bad eine perfekte Abkühlung. Sehr erfreulich für die Veranstalter ist auch, dass die Anzahl der weiblichen Teilnehmer von Jahr zu Jahr zunimmt. Aber auch neue



Tolle Stimmung herrschte beim 13. Beach-Volleyball-Turnier am vergangenen Wochenende in Bärenstein.

Foto: Nadine Müller

männliche Mitspieler durfte man in Bärenstein begrüßen. Marcus Nestler (23) spielte zum ersten Mal mit seinem Partner Marcel Roßmeisel (28) mit dem Teamnamen „Die Drei lustigen Zwei“. „Es hat einfach alles gepasst: Das Wetter, die Anlage und die Abkühlung danach“, erzählt Marcus, der mit seinem Partner den 5. Platz erzielte.

Zum zweiten Mal hintereinander gewann das Team „Haribo“. Die beiden Brüder Nico (22) und Andreas Fest (30), ehemalige Glashütter, sind extra aus Thüringen angereist und zum sechsten Mal dabei. „Es ist ein schönes Gefühl, wieder in der Heimat zu sein und unter so perfekten Bedingungen zu gewinnen“, sagte Andreas, der nächstes Jahr mit seinem Bruder auf jeden Fall wieder mit dabei ist. Den 2. Platz belegte das Team Nickel/Leuteritz. Dritter wurde das Team R & R mit René Klotzsche und Rocco Schumann.